



## **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Siebke gibt zu Protokoll, dass das Amt für Gebäude- und IT-Management die Beschlussvorlage 018/2016 „Baubeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen in Fürstenwalde (Odersun-Hallen) zu Verwaltungszwecken“ nachgereicht habe. Da einigen Abgeordneten diese Beschlussvorlage nicht zugegangen sei, werden Kopien eben noch reingereicht.

Sie bittet die Abgeordneten diesen Punkt als TOP 5 in die Tagesordnung aufnehmen zu dürfen.

Da es keine Gegenstimmen gibt, sieht Frau Siebke die korrigierte Tagesordnung als bestätigt an.

**zugestimmt**

## **Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.01.2016**

Die Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach Einwendungen zum Protokoll der vorangegangenen Sitzung.

Frau Siebke sieht das Protokoll als bestätigt an, da es keine schriftlichen sowie mündlichen Anmerkungen gibt.

## **Zu TOP 4 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: 015/2016**

Frau Siebke begrüßt Herrn Buhrke, Dezernent für Finanzen, Ordnung und Innenverwaltung, und bittet ihn um die Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (BV 015/2016).

Herr Buhrke bedankt sich, erläutert die Einzelheiten anhand einer Präsentation (Anlage 1 TOP 4) und gibt folgendes an:

- Kostensteigerung für Flüchtlinge/Asylbewerber  
Prognose für 2016 stehe noch nicht fest
- Personalkosten: Anstieg in Höhe von 3,5 % geschätzt, Tarifverhandlungen würden erfolgen  
in unterschiedlichen Fachbereichen hätte das Personal aufgrund erheblich gesteigener Fallzahlen aufgestockt werden müssen  
Schwierigkeit: vakantes Fachpersonal kaum noch auf Markt zu finden, große Fluktuation und befristete Einstellungen
- Liquidität des Landkreises werde sich negativ verändern, kein ausgeglichener Haushalt aufgrund hoher geplanter Investitionen könnte die Folge sein  
(z. B. Medien- und Archivzentrum zusammen mit Katastrophenschutz in ehemaligen Odersun-Hallen, Neubau Spree-Oberschule in Fürstenwalde, Abschluss des Mensa-Neubaus am OSZ Eisenhüttenstadt etc.).

Im Anschluss daran erläutert Herr Rothe, Sachgebietsleiter Haushalt im Amt für Bildung, Kultur und Sport, die Einzelheiten zur Haushaltsplanung des Fachamtes (Anlage 2 TOP 4):

- Erhöhung der Einnahmen durch Änderung der Gebührensatzung der Musikschule
- Kunstarchiv:  
neue Entgeltordnung werde erarbeitet  
evtl. Überschüsse würden mit Ausgaben des Landkreises verrechnet
- Dokumentationszentrum:  
Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis schlage mit 55.000 € jährlich zu Buche
- Juri-Gagarin-Schule in Fürstenwalde:  
Anschaffung neuer Datenverkabelung und Technik
- Mehrausgaben für Schulen hauptsächlich durch Baumaßnahmen und Beschulung von Asylbewerber- und Flüchtlingskindern
- Erhöhung Schülerbeförderung durch Erhöhung des Tarifes sowie Anstieg der Asylbewerber-/Flüchtlingskinder
- Sonderpädagogische Beratungsstellen:  
bestimmte Lehrprogramme und Tests müssten vorgehalten werden

Anschließend werden die Fragen der Abgeordneten beantwortet:

- Einsparungen bei Personalkosten an Musikschulen:  
ältere Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit, neue Mitarbeiter/innen mit geringeren Kosten eingestellt
- Leitung der Musikschule:  
momentan übernehme Frau Dörschmann-Gatzmaga die kommissarische Leitung der gesamten Musikschule sowie die der Regionalstellen in Fürstenwalde und Schöneiche bei Berlin,  
Plan sei, eine Regionalstelle in Verbindung mit der Gesamtleitung einzurichten, mit dieser Struktur habe man gute Erfahrungen an der Volkshochschule gemacht
- Verbesserung des Brandschutzes am Gymnasium Beeskow werde in diesem Jahr begonnen (2-Jahres-Konzept)
- Vernetzung der Schulen und Verwaltung gestalte sich sehr schwierig, da nicht in allen Orten die entsprechenden Bedingungen gegeben seien (z. B. für OSZ Palmnicken Standleitung erforderlich)

Frau Siebke bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet die Abgeordneten um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 015/2016 für die Punkte, welche in der Zuständigkeit des Fachausschusses liegen sowie um die Abstimmung zur Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Kreisausschuss und schließt den TOP.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 5      Baubeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen in Fürstenwalde (Odersun-Hallen) zu Verwaltungszwecken  
Vorlage: 018/2016**

Frau Siebke übergibt das Wort an Herrn Buhrke und Frau Diener, Sachgebietsleiterin Gebäudemanagement.

Anhand einer Präsentation (Anlage TOP 5) werden die Einzelheiten erläutert. Die Bauantragsstellung werde Ende März 2016 erfolgen, Baubeginn sei für 2017 geplant, der Umzug für den 10.07.2017.

Frau Diener unterrichtet die Anwesenden, dass die Kosten für einen Neubau höher ausgefallen wären (Neubau 970 €/m<sup>2</sup>, Umnutzung 550 €/m<sup>2</sup>, Neubau um ca. 43 % teurer). Eine Umbenennung der Hallen sei geplant, habe aber zum jetzigen Zeitpunkt keine Priorität, ein Leitsystem werde installiert, ausreichend Parkplätze seien vorhanden.

Frau Aurich, Sachgebietsleiterin Archiv-, Lese- und Medienzentrum, gibt an, dass Zuwächse an Archivierungen in den Berechnungen/Planungen mit berücksichtigt worden seien, so dass man für die kommenden 15-20 Jahre ausreichend Kapazitäten habe. Eine Erweiterung wäre ebenfalls machbar, Aufbewahrungsfristen würden eingehalten werden.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich und bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 018/2016.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 6        Errichtung des Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrums Burg Beeskow  
Vorlage: 001/2016**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Siebke, bittet um nähere Informationen durch Frau Kunth, Leiterin Amt für Bildung, Kultur und Sport.

Frau Kunth gibt an, dass in der letzten Kreistagssitzung per Beschluss die Musikschule aus dem Bildungs-, Kultur und Musikschulzentrum herausgelöst werde. Als Folge dieser Entscheidung sei nun die Neubenennung/Umbenennung der Bereiche Burg, Kunstarchiv und Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“ in einem gemeinsamen neuen Namen erforderlich: „Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrum Burg Beeskow“. Alle Aufgaben seien in diesem Namen erfasst.

Nach einer kurzen Diskussion bittet Frau Siebke um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 001/2016 und schließt den TOP.

***Mehrheitlich zugestimmt***

**Zu TOP 7        Vertrag zwischen der Stadt Beeskow und dem Landkreis Oder-Spree über den Betrieb und die Finanzierung des Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrums Burg Beeskow  
Vorlage: 023/2016**

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Kunth.

Frau Kunth unterrichtet die Anwesenden:

- Fortführung des Vertrages zwischen der Stadt Beeskow als Eigentümer und dem Landkreis Oder-Spree als Nutzer
- Vereinbarungen seien aufgrund Ablauf der Gültigkeit zu erneuern
- beide Vertragspartner seien an einer langfristigen Bindung interessiert

Auf Nachfragen der Abgeordneten wird folgendes erklärt:

- Landkreis sei vorher Eigentümer der Burg Beeskow gewesen und hätte über den Bund ebenfalls Förderungen beantragt und erhalten, so dass Landkreis 10-20 % der Sanierungskosten auf der Burg übernehmen musste  
Programme seien ausgelaufen, daher zur Übertragung an die Stadt Beeskow entschieden  
Stadt habe Zugriff auf Städtebauförderung in Höhe von 75-80 % der anfallenden Kosten an Investitionen

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, bittet die Ausschussvorsitzende um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 023/2016 und schließt den TOP.

***Mehrheitlich zugestimmt***

### **Zu TOP 8      Ergebnisse der Kultur- und Sportförderung 2015**

Frau Siebke bittet Herrn Rothe um nähere Ausführungen zu den Ergebnissen der Kultur- und Sportförderung 2015.

Herr Rothe informiert, dass die Ergebnisse als Anlage zum Protokoll aushändigt würden (Anlage TOP 8).

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Ausschussvorsitzende den TOP.

***zur Kenntnis genommen***

### **Zu TOP 9      Anträge Kulturförderung**

Frau Siebke gibt an, dass allen Abgeordneten die Unterlagen zu den Anträgen der Kulturförderung zugegangen sein müssten und bittet die Anwesenden um Wortmeldungen.

Herr Dr. Stiller und Frau Weitzel geben an, sich aufgrund ihrer ehrenamtlichen Beschäftigung am Wettermuseum nicht an der Abstimmung zu beiziehlen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet Frau Siebke um die Abstimmung, ausgenommen des Wettermuseums.

***einstimmig zugestimmt***

Im Anschluss daran bittet sie um die Abstimmung zu Antrags-Nr. KF – 28110 – 007/2016 (Wettermuseum) und schließt den TOP.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 10      Sonstiges**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Frau Siebke bei den Anwesenden, schließt den TOP und wünscht allen einen angenehmen Heimweg.

gez.

Ingrid Siebke

Vorsitzende des Ausschusses  
für Bildung, Kultur und Sport

stellv. Vorsitzende des  
Ausschusses für Bildung,  
Kultur und Sport

Corinna Kuhley

Schriftführerin